



Schulweiher nutzen, bauen und pflegen

Anleitung und Argumentarium für die Lehrperson

Diese Anleitung und das entsprechende Argumentarium sollen Lehrpersonen helfen den Schulweiher im Unterricht zu nutzen, die Relevanz des Themas gegenüber der Schulleitung und Behörden zu begründen und organisatorische Lösungen für den Bau und die Pflege eines Schulweihers zu finden.

Nutzen des Schulweihers im Unterricht

- <u>Thematische Relevanz:</u> Gewässerökologie Biodiversität (Arten- und Lebensraumkenntnisse), Bioindikation, Entwicklungsbiologie, Verhalten, Arbeitsmethoden in Biologie (inkl. Mikroskopieren) Chemie und Physik
- <u>Gesellschaftliche und politische Relevanz:</u> Sensibilisierung für die Biodiversität (Strategie Biodiversität Schweiz), Schutz von Lebensräumen
- <u>Didaktik:</u> selbstständiges, kompetenzorientiertes Lernen, erkundend-erforschendes Lernen (insbesondere Beobachten, Dokumentieren, Berichten), ausserschulische Lerngelegenheit, Wissenschaftspropädeutik, Sensibilisierung für die eigene Umwelt, fächerübergreifendes Arbeiten (Biologie, Chemie, Physik), schulinterne und öffentliche Präsentation des "Forschungsobjekts Schulweiher", Projektarbeit, Kompatibilität mit Lehrplan21

Bau eines Schulweihers

- <u>Schulleitung einbinden:</u> Nicht nur das Einverständnis, sondern auch die langfristige Unterstützung der Schulleitung für den Bau und Unterhalt eines Schulweihers sind Bedingung für das gute Gelingen.
- <u>Behörden anfragen:</u> Das Gelände der Schulen gehört meist der Gemeinde oder dem Kanton. Der Bau eines Schulweihers muss durch die Behörden bewilligt werden.
- <u>Flächenbedarf:</u> Geeignete und genügend grosse Fläche für den Bau eines Schulweihers mit angrenzendem Lebensraum (Büsche, Hecke, Asthaufen und/oder Steinhaufen) muss vorhanden sein.
- <u>Zugänglichkeit:</u> Ein Teil des Schulweihers soll für die schulische Nutzung einfach zugänglich sein (z.B. Kies befestigtes Ufer, Steg), ein anderer Teil soll ungestört bleiben können. Mehrere Standorte für Beobachtungen und Probenahmen vorsehen, damit gleichzeitig mit mehreren Schülergruppen gearbeitet werden kann.
- <u>Planung:</u> Holen Sie sich Hilfe bei lokalen Gartenbauern, Naturschutzvereinen, den Spezialisten der karch (<u>www.karch.ch</u>) und fragen Sie Schulen mit eigenen Schulweihern um Rat. Wird der Schulweiher in einem Gebiet erstellt, wo potenziell seltene Amphibienarten vorkommen, ist der Rat von Experten (<u>www.karch.ch</u>) besonders wichtig.
- <u>Team:</u> Planung, Bau und Pflege eines Schulweihers muss von der Schulleitung unterstützt und von einem Team (z.B. Fachschaft) getragen werden.
- <u>Finanzierung:</u> Der Bau eines Schulweihers kostet je nach Grösse und Bauart schnell mehr als SFr. 10'000.-. Binden Sie die kommunalen oder kantonalen Behörden bei der Finanzbeschaffung mit ein. Mit Sponsoring (lokale Firmen) lässt sich ein Teil der Kosten finanzieren, sofern die Schulleitung und die Behörden damit einverstanden sind. Auch mit Schulaktionen (Verkauf von Kuchen, Froschaktien o.ä.) kann eine Teilfinanzierung erreicht werden. Achtung: auch die Pflege des Weihers und der Umgebung verursacht ab dem 3. Jahr nach der Erstellung Kosten!





Pflege eines Schulweihers

- Zeitpunkt für den Schulweiher: Ab dem 3. bis 5. Jahr nach der Erstellung braucht ein Schulweiher alle 2 bis 5 Jahre Pflege im September/Oktober (Entfernung von Wasserpflanzen, Schlamm, Algen und Pflege der Ufervegetation).
- <u>Zeitpunkte für die Umgebung:</u> Die natürliche Umgebung eines Weihers braucht je nach Gestaltung 1- bis 3-mal pro Jahr Pflege (Schnitt von Wiesen und Stauden). Nur so ist auch garantiert, dass die Zugänglichkeit für den Unterricht gewährleistet ist.
- <u>Organisation der Pflege:</u> Wer die Pflegearbeiten des Schulweihers und der Umgebung durchführt, muss schon vor dem Bau klargestellt werden. Lösungen für die Pflege gibt es verschiedene und sie lassen sich beliebig kombinieren:
 - 1. Kommunale oder kantonale Behörden (z.B. Mitarbeiter des Werkhofs)
 - 2. Private Anbieter professioneller Pflege (z.B. spezialisierte Gartenbaufirmen)
 - 3. Schulhauswart (nur, wenn motiviert und interessiert!)
 - 4. Lokale Naturschutzorganisation
 - 5. Verantwortliches Lehrerteam
 - 6. Koordinierte Schulaktionen der Lehrpersonen mit Schulklassen (Projektwoche)
- Kosten und Finanzierung: Die Lösungen 1 bis 3 verursachen Kosten, die oft bewilligt werden müssen. Grössere Pflegeaktionen alle 2 bis 5 Jahre kosten je nach Aufwand schnell über SFr. 2000.-. Wenn lokale Naturschutzorganisationen den didaktischen Nutzen eines Schulweihers erkennen, sind ihre Pflegeeinsätze mit sehr geringen Kosten verbunden. Anerkennt die Schulleitung den Nutzen des Schulweihers, werden sich gute und günstige schulhausinterne Lösungen finden lassen.

Weitere Informationen zu Schulweihern

Amphibien im Unterricht:

- http://www.ig-landschaft.ch/de/files/umweltaargau merkblatt amphibien.pdf

Bau eines Schulweihers:

- http://www.karch.ch/karch/d/ath/aweiher/media/Weiherbau.pdf
- http://www.bfu.ch/PDFLib/1307 105.pdf

Beratung und Informationen zu Schulweihern finden Sie auf www.globe-swiss.ch